

Kirche im hr

11.10.2018 um 17:35 Uhr

hr2 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Uwe Groß,

Katholischer Diakon, Pfarrei St. Peter und Paul, Wiesbaden

Nur für heute

„Nur für heute werde ich mich bemühen, den Tag zu erleben, ohne das Problem meines Lebens lösen zu wollen, nur für heute werde ich etwas tun, wozu ich eigentlich keine Lust habe, nur für heute werde ich eine gute Tat vollbringen.“ Von Papst Johannes XXIII. stammen diese Zeilen, dem „Papa buono“, dem guten Papst, wie man ihn auch nennt. Heute ist sein Gedenktag in der katholischen Kirche. Sein Nachfolger Papst Franziskus hat ihn nämlich 2014 heiliggesprochen.

Viele in der Kirche lieben ihn noch heute, diesen kleinen und dicken alten Mann, der soviel Güte und Herzenswärme ausgestrahlt hat. Er ist mein Lieblingspapst, jedes Mal, wenn ich nach Rom komme, gehe ich an sein Grab im Petersdom. Was diesen Papst so sympathisch macht, ist sein Humor. Es wird erzählt, er sei einmal zu einem Besuch in ein Haus gegangen wo gerade Möbelpacker einen schweren Schrank schleppten und einer der Möbelpacker, der ihn nicht erkannte, habe zu ihm gesagt: „Hey Dicker pack mal mit an.“ Johannes soll den Möbelpackern in seiner Papstsoutane mitgeholfen haben den Schrank wegzuschleppen. Ein andermal soll er gesagt haben: „Papst werden kann jeder, das sieht man an mir.“ Mit richtigem Namen hieß er Angelo Giuseppe Roncalli. Er stammte einer einfachen italienischen Bauernfamilie mit 13 Kindern. Die Bodenständigkeit und Einfachheit hat sich der spätere Papst immer bewahrt. Egal ob als Bischof, Kardinal oder Papst, sein Markenzeichen blieb immer der Kontakt zu den einfachen Leuten. Auch als Papst hat

er noch Besuche in römischen Krankenhäusern und Gefängnissen gemacht. Als er 1958 zum Papst gewählt wurde, stellte er sich der wartenden Menge mit den Worten: „Ich bin Joseph - euer Bruder“ vor. Noch heute sprechen viele von Johannes XXIII. Vielleicht deshalb, weil er durch seine Gesten und Worte vor allem eins ausstrahlte: Güte und Weitherzigkeit.

Davon sprechen auch seine: „Nur heute – Sätze“, eine einfache Lebensphilosophie für jeden Tag steckt in ihnen: „Nur für heute werde ich mich den Gegebenheiten anpassen, ohne zu verlangen, dass sich die Gegebenheiten an meine Wünsche anpassen. Nur für heute werde ich keine Angst haben. Nur für heute werde ich zehn Minuten meiner Zeit einem guten Buch widmen. Nur für heute will ich nicht die anderen kritisieren, sondern mich.“ Ich finde diese Ratschläge richtig klasse: Nur heute....das heißt für mich: Ich kann an einem Tag nicht alle Probleme lösen, ich kann mir für heute ein überschaubares Tagesprogramm geben und mein Bestes tun. Und auch wenn ich manches heute nicht schaffe, dann habe ich immer noch morgen einen neuen Tag.